

Bundesqualifikation FCI in Ulm am 26. / 27.06.2010

Die FCI Bundesqualifikation fand in diesem Jahr in Ulm statt, wieder mal rund 600 km zu fahren für unsere Mannschaft. Die Anfahrt war für Donnerstag geplant, um die Hunde stressfrei noch auf die örtlichen Bedingungen einzustellen. Durch sehr gute Beziehungen meinerseits zu örtlichen Hundesportlern, bekamen wir einen eigenen Sportplatz zum trainieren und eine Möglichkeit auf prüfungsidentischem Fährten Gelände üben zu können.

Nach langer Phase von kalter Witterung wurde es passend zur Prüfung wieder über 30 ° heiß! Am Wochenende fand dann der Wettkampf auf einer sehr schönen Sportanlage statt. 57 Hunde stellten sich den Leistungsrichtern und es war teilweise großartiger Hundesport unter extrem Bedingungen zu sehen. Unsere Mannschaft startete am Samstag komplett in B & C und musste dann am Sonntag in der Mittagshitze in die Fährte. Frank und Remo schafften es sogar so zu lösen, dass sie gemeinsam führten. Der Sieger der Veranstaltung stand erst am Ende fest, da die einzige „läufige“ Hündin das Feld von hinten aufräumte und mit einer traumhaften UO sicher den Sieg errang! Glückwunsch an Anja Lindenblatt aus der LG 20!



Frank konnte in der UO mit einer triebstarken, harmonischen und sehr korrekten Leistung glänzen und errang damit 95 SG, eine Punktzahl die erst von der letzten Vorführung geschlagen werden konnte. Im Schutzdienst lief es ebenfalls recht ordentlich (trotz der enormen Mittagshitze) und am Ende wurden 91 Punkte SG dazu addiert. Aus der Fährte kamen die beiden dann mit 97 V, was zu einem hervorragenden Platz 3 in der Endwertung führte.

Remo führte ebenfalls eine sehr ordentliche UO vor, die mit 89 G bewertet wurde, und konnte im Schutzdienst ebenfalls 91 SG erreichen. Aus der Fährte wurden dann 98 V dazu addiert was am Ende

zu dem etwas undankbaren Platz 11 (die ersten 10 qualifizieren sich automatisch zur BSP ohne Anrechnung auf das LG Kontingent) führte. Aber niemand hat sich so über diesen hervorragenden Platz gefreut wie Remo. Eine tolle Leistung wenn man bedenkt, dass dieser HF erst seit wenigen Jahren im Schutzhundesport tätig ist!

Eva machte die UO ihres Lebens, eine enorme Verbesserung zu den vorigen Prüfungen. Bis zur letzten Übung ging der Hund in hohem Trieb aber unter voller Kontrolle (und dazu leise). Dann verpatzten die beiden leider die Vorausübung, so dass diese mit 0 Punkten bewertet werden musste. Am Ende blieben hier deshalb nur 80 G über. Dafür machten die beiden einen tollen Schutzdienst der mit 92 SG und eine sehr schöne Fährte welche mit 97 V bewertet wurde.

Die Bewertungen im Einzelnen.

3. Frank Bernard mit „Hunter vom Andi“ 97 / 95 / 91 = 283 SG

11. Remo Gesche mit „Naomi Mersak“ 98 / 89 / 91 = 278 SG

27. Eva Stange mit „Bandit vom Gatower Forst“ 97 / 80 / 92 = 269 G

Damit erreichten wir im Schnitt der 19 Landesgruppen den Platz 2 mit 276,66 Punkten SG! Ein tolles Ergebnis!!

Frank qualifizierte sich damit zur VDH – DM Ende Juli in Rottweil, wo wir ihm viel Erfolg wünschen und gleichzeitig zur BSP 2010. Remo konnte sich als LG – Bester ebenfalls zur BSP qualifizieren.



Leider kam unser Lehrhelfer Dominik Klippel, der ja als einer der 4 Auswahlhelfer nominiert war, nicht zum Einsatz. Die Auswahl der amtierenden Helfer war allerdings recht merkwürdig (Qualität der Probehunde), so dass die ab 2011 kommende Neureglung hier absolut notwendig erscheint! Allerdings machten die eingesetzten SchD Helfer ihre Sache recht ordentlich, so dass niemandem ein Nachteil entstand!

Als sehr bedenklich sehe ich die persönlichen Bewertungskriterien des amtierenden LR in Abt. C. Bei diesen für Mensch und Tier enorm belastenden Temperaturen dehnte er die Stellphasen extrem aus.

Stellen und verbellen über 1 Minute und alle anderen Stellphasen bis zu 30 Sekunden, hierbei ging es deutlich an die Grenzen der Leistungsfähigkeit unserer Tiere. Im Zuge des Tierschutzes sollte man diese „Kriterien“ in Zukunft bedenken und das Wohl unserer Tiere immer im Auge haben, zumal man als LR dies nicht unbedingt benötigt um zu einem sicheren Ergebnis zu kommen! Außerdem wurde so der Zeitplan deutlich überschritten!

Wir hatten in diesem Jahr eine tolle Mannschaft, die schon im Vorfeld gemeinsam trainierte und immer miteinander kämpfte und letztendlich auch feierte. So viel Spaß wie in diesem Jahr hatten wir selten, vom gemeinsamen Frühstück bis zum „Betthupfer!“.

Ihr ward ein tolles Team!

Bedanken möchte ich mich hier bei allen Teilnehmern und Ihren Trainern und Helfern ohne die diese Leistungen nicht möglich gewesen wären, denn Hundesport ist Teamsport.

Uwe Stolpe, LG Ausbildungwart